

Verkehrsbericht

Berichtszeitraum: Oktober 2009 bis September 2011

D a t e n t e i l					
A r t	N e u e s t e r W e r t (des jeweiligen Berichtszeitraums)				
	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum
	30.09.2011	30.09.2010	30.09.2009	30.09.2008	30.09.2007
Straßennetz					
Gesamtlänge (m)	48.470	48.470	48.150	47.870	47.760
davon Asphalt (m)	40.300	40.300	40.010	39.940	39.830
Pflaster (m)	4.390	4.390	4.350	4.150	4.150
unbefestigt (m)	3.780	3.780	3.780	3.780	3.780
Straßenzustand					
befestigte Straßen (m)	44.690	44.690	44.360	44.090	43.980
davon ausgebaut/saniert (m)	26.780	26.780	26.450	25.280	24.920
noch auszubauen (m)	6.710	6.710	6.710	7.170	7.170
noch zu sanieren (m)	11.200	11.200	11.200	11.640	11.890
Unfallstatistik	1.1.-31.12.2010	1.1.-31.12.2009	1.1.-31.12.2008	1.1.-31.12.2007	1.1.-31.12.2006
erfasste Unfälle	49	48	46	54	48
Tote	0	0	0	0	0
Schwerverletzte	7	8	6	3	6
Leichtverletzte	31	29	28	38	38
Winterdienst	2010/2011	2009/2010	2008/2009	2007/2008	2006/2007
Kosten (€)	132.918,44	116.798,02	42.270,55	18.758,65	17.692,04
Einsatztage	49	79	32	18	14
Streusalzverbrauch (t)	158	144	89	37	24
Streusandverbrauch (t)	154	265	95	22	51
Straßenbeleuchtung	2010	2009	2008	2007	2006
Anzahl der Leuchten	1.528	1.522	1.520	1.480	1.478
Stromverbrauch (kWh)	590.908	579.516	656.380	610.501	602.840
Stromkosten (€)	96.105,71	91.660,92	92.469,10	84.589,54	76.612,74
T e x t t e i l					
1. Straßennetz					
Durch die Eingemeindung von Flächen der Gemeinde Borgstedt zum 1. Januar 2010 ging auch die in Verlängerung der Bertha-von-Suttner-Straße gelegene Gemeindestraße „Hochmoorreder“ auf einer Länge von rd. 290 m auf die Stadt Büdelsdorf über. Mit Wirkung vom 17. Juli 2010 wurde die Käthe-Kollwitz-Straße (südlich abzweigend von der Konrad-Adenauer-Straße) als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Am 18. August 2010 wurde die Widmung der im Zuge des Ausbaus der Brückenstraße verlegten Gemeindestraße „Am Ahlmannkai“ wirksam. Die im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 37 gebaute Stichstraße zu den Grundstücken Kätnerweg 2-12 wurde mit Wirkung vom 17. Juni 2011 als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 49 wurde im September 2011 mit dem Bau einer Erschließungsstraße östlich des Rickerter Wegs I begonnen. Diese Straße wird durch einen privaten Erschließungsträger erstellt und später von der Stadt Büdelsdorf übernommen.					

2. Straßenzustand

Bei folgenden Straßen ist nach gegenwärtigem Stand ein Ausbau erforderlich: Am Ring, Annenstraße, Brandtstraße, Bruhnsche Koppel, Brunnenstraße, Eschenweg, Friedrich-Hebbel-Straße, Fritz-Lau-Straße, Gartenstraße, Heimstraße (tw.), Heinrich-Jacobs-Platz, Hermann-Ehlers-Platz, Hollerstraße (West), Hollingstraße, Kaiserstraße (Ost), Kampstraße, Kirchenstraße, Lindenstraße, Lorenzenweg, Meynstraße, Neue Dorfstraße (tw.), Pommernweg (tw.), Rickerter Weg I (tw.), Rotdornstraße.

Eine Sanierung ist nach gegenwärtigem Stand bei folgenden Straßen in nächster Zeit erforderlich: Ahlmannallee (tw.), Akazienstraße, Am Bredschlag (tw.), Am Hang (tw.), An der Rauhestedt, Friedhofsallee (tw.), Krähenberg, Meiereistraße, Moorweg (tw.), Neue Dorfstraße (tw.), Wilhelm-Lobsien-Straße (Ost).

3. Einmündung Hollerstraße-West

Anfang Oktober 2009 wurde die in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr erfolgte Umgestaltung des Einmündungsbereichs der Hollerstraße-West in die B 203 abgeschlossen. Die Einmündung wurde insgesamt nach Westen verschoben und so Raum für einen „Platz der Skulpturen“ geschaffen. Dieser Platz hat den Namen „Käte-Ahlmann-Platz“ erhalten.

4. Verkehrsangelegenheiten

Durch parkende Fahrzeuge in der Alten Dorfstraße kam es insbesondere im Winter 2009/10 zu Behinderungen für Müllfahrzeuge, Streufahrzeuge und andere größere Kraftfahrzeuge. Daher wurde im Februar 2010 im östlichen Bereich der Alten Dorfstraße auf der Nordseite ein zunächst auf die Winterzeit beschränktes Halteverbot angeordnet. Nach einer Anwohnerversammlung am 26. April 2010 wurde dann eine Einbahnstraßenregelung zwischen Hollerstraße und Gartenstraße angeordnet und das Halteverbot ebenfalls auf diesen Bereich ausgedehnt. Nach einer weiteren Anwohnerversammlung am 11. Mai 2011 wurde auch für einen Teilbereich der Südseite ein Halteverbot angeordnet, das während der Winterzeit noch ausgeweitet wird.

Gemäß Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr vom 28. September 2011 soll das bisher gepachtete Geschwindigkeitsanzeigergerät ohne Werberahmen gekauft werden und wird dann weiterhin flexibel eingesetzt.

5. Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten

Der Behindertenbeauftragte wurde weiterhin im Vorfeld von Straßenbaumaßnahmen (z. B. Kampstraße) beteiligt. Bei der Erneuerung der Ampelanlagen im Zuge der B 203 (Hollerstraße) durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr wurde er ebenfalls hinzugezogen und mit ihm auch die taktilen Leiteinrichtungen für Sehbehinderte abgestimmt.

6. Überwachung des ruhenden Verkehrs

Der Projektausschuss zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Städten Rendsburg und Büdelsdorf hat am 3. November 2010 beschlossen, dass die Stadt Büdelsdorf auf die regelmäßige Überwachung verzichtet. Bei besonderen Situationen, z. B. Veranstaltungen wird auf die Verkehrsüberwachung der Stadt Rendsburg zurückgegriffen.

8. Winterdienst

Der Winterdienst auf den städtischen Straßen wird seit 1999 durch die Stadt Rendsburg durchgeführt. Aufgrund gestiegener Kosten hat die Stadt Rendsburg mit Schreiben vom 12. November 2009 den bestehenden Vertrag zum Ablauf der Winterdienstsaison 2011/12 gekündigt. Über die weitere Abwicklung des Winterdienstes ist noch zu beraten.

In den beiden strengen Wintern 2009/2010 und 2010/2011 war aufgrund der Witterung ein erheblich größerer Aufwand erforderlich, so dass wesentlich höhere Kosten als in den Vorjahren entstanden sind. Der Schwerpunkt der Winterdiensteinsätze lag dabei in den Zeiträumen Januar-April und November/Dezember 2010.

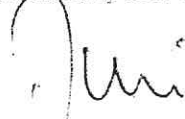
9. Straßenbeleuchtung

Der Wartungsvertrag für die öffentliche Beleuchtung wurde im Mai 2010 neu ausgeschrieben. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wurde ab 1. Juli ein neuer Wartungsvertrag mit der Fa. Pohl, Hohenwestedt, für die Dauer von drei Jahren abgeschlossen.

Bei der Erneuerung der Beleuchtung wurde weiterhin auf energiesparende Leuchtmittel geachtet und anstelle der bisher üblichen Quecksilberdampflampen nunmehr Kompaktleuchtstofflampen eingesetzt. So konnte im Berichtszeitraum auch ein sinkender Stromverbrauch verzeichnet werden. Infolge von Preiserhöhungen sind die Stromkosten für die öffentliche Beleuchtung dennoch gestiegen.

In den folgenden Jahren ist vorgesehen, alle Quecksilberdampflampen schrittweise durch energiesparende Leuchtmittel zu ersetzen. U. a. soll im Rahmen einer Fördermaßnahme des Bundesumweltministeriums die Beleuchtung in einem Teilabschnitt der Neuen Dorfstraße auf energieeffiziente LED-Leuchtmittel umgestellt werden.

Büdelsdorf, den 15. November 2011



(Hein)